Pfarrbrief

FÜR DIE PFARREI AM PETERBERG ST. PETER

NONNWEILER - KASTEL - SCHWARZENBACH - BIERFELD
PRIMSTAL - OTZENHAUSEN - BRAUNSHAUSEN - SITZERATH

Ausgabe November 2026

Erstellt in Dall-E

Kontakte & Öffnungszeiten

Pastor:
Patrik Krutten
Telefon: 0 68 75 - 229
patrik.krutten@bistum-trier.de

Gemeindereferentin:
Evelyn Finkler
Telefon: 06875 - 700 91 67
Mobil: 0151 - 537 978 93
evelyn.finkler@bistum-trier.de

Pfarrbüro Primstal Öffnungszeiten:
Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 17:00 - 18:00 Uhr
Matzenberg 1, 66620 Nonnweiler-Primstal
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 75 - 2 29

Pfarrbüro Nonnweiler Öffnungszeiten:
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Freitag 10:00 - 12:00 Uhr
Trierer Straße 3, 66620 Nonnweiler
E-Mail: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Homepage: www.pfarrei-am-peterberg.de
Tel.-Nr.: 0 68 73 - 2 84

Pfarrsekretärinnen:
Stephanie Schneider:
stephanie74.schneider@bistum-trier.de
Birgit Paulus: birgit.paulus@bistum-trier.de

Beide Pfarrbüros sind für alle Pfarreien der Pfarrei Am Peterberg St. Peter zuständig

Kontoverbindung
Pfarrei Am Peterberg St. Peter

KSK St. Wendel:
IBAN DE79 5925 1020 0120 6531 00
BIC: SALADE51WND

Bei Überweisungen bitte immer den Verwendungszweck angeben!

Inhalts-verzeichnis

Kontakte und Öffnungszeiten 2
Grußwort 3
Gottesdienstordnung 4
Verstorbene 7
Globale Veranstaltungen 8
Mitteilungen der Kirchenorte 16
Frauengemeinschaften 16
Mitteilungen Pastoraler Raum 17
Kollekte 19
Impressum 20

Kontaktdaten Pastoraler Raum Tholey
Nahestrasse 38
66625 Nohfelden
Telefon: 0 68 52- 80 25 799
E-Mail: tholey@bistum-trier.de

Sekretariat: Nicole Feld
Montag - Mittwoch - Freitag
von 08:00 - 13:30 Uhr

Leitungsteam:
Susanne Zöhler: 0151 - 61 681 339
Sebastian Leinenbach: 0160 - 99 60 80 11

Unsere Homepage:
www.pastoraler-raum-tholey.de oder

scan me!

Liebe Mitchristen,

„Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet."
(Röm 12,12)

Kaum ein Monat im Kirchenjahr bringt diese Worte des Apostels Paulus so eindrucksvoll zum Klingen wie der November. Er führt uns durch Tage des Erinnerns, des Gedenkens und des Gebets. Er konfrontiert uns mit Vergänglichkeit und Leid, lenkt unseren Blick aber zugleich auf die Hoffnung, die uns als Christen trägt.

An Allerheiligen und Allerseelen denken wir an die Menschen, die uns vorausgegangen sind. Wir besuchen ihre Gräber, erzählen ihre Geschichten und tragen sie in unseren Herzen weiter. Die Trauer um liebe Menschen bleibt, doch sie ist getragen von der Hoffnung, dass unser Leben bei Gott nicht an sein Ende kommt, sondern zur Vollendung gelangt.

Am Volkstrauertag erinnern wir uns an die Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung. Gerade in einer Zeit, in der wir täglich von bewaffneten Konflikten, Hass und Zerstörung hören, spüren wir, wie kostbar Frieden ist. Der Gedenktag mahnt uns, nicht gleichgültig zu werden, sondern uns für Versöhnung, Menschlichkeit und ein friedliches Miteinander einzusetzen. Hier sind wir eingeladen, „geduldig in der Bedrängnis" zu bleiben und die Hoffnung nicht aufzugeben.

Mit dem Fest des heiligen Martin begegnet uns ein Mensch, der diese Hoffnung sichtbar gelebt hat. Er sah die Not eines anderen und teilte, was er besaß. Sein Lichtschein leuchtet bis heute in den Martinszügen unserer Kinder weiter. Er erinnert uns daran, dass Hoffnung dort wächst, wo Menschen füreinander da sind und einander mit offenen Augen und offenen Herzen begegnen.

Ein besonderer Höhepunkt ist schließlich unsere Ewige Gebetswoche. In einer Welt, die oft von Hektik und Unruhe geprägt ist, nehmen wir uns bewusst Zeit für die Begegnung mit Gott. Wir bringen ihm unsere Sorgen und Bitten, unseren Dank und unsere Sehnsucht. So werden die Worte des Paulus konkret: „beharrlich im Gebet". Denn aus der Nähe Gottes schöpfen wir Kraft für unseren Alltag und Vertrauen für die Zukunft.

Der November mag ein stiller Monat sein. Doch er ist kein düsterer Monat. Er erinnert uns daran, dass Gott selbst in den dunkleren Tagen unseres Lebens an unserer Seite bleibt. Darum dürfen wir mit Paulus sagen: „Seid fröhlich in der Hoffnung."

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen gesegneten November, erfüllte Begegnungen, tröstliche Erinnerungen und eine Hoffnung, die auch in schwierigen Zeiten trägt.

Evelyn Finkler, Gemeindereferentin

Bild: Christiane Raabe
In: Pfarrbriefservice.de

SONNTAG 01.11. ALLERHEILIGEN

Braunshausen	**09:00 Uhr**	Hl. Messe zum Fest Allerheiligen
Braunshausen	**10:30 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. vom Musikverein
Kastel	**10:30 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. von der Pfarrkapelle
Primstal	**10:45 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. von der Pfarrkapelle
Nonnweiler	**14:00 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. von der Hochwald-Orchestergemeinschaft
Schwarzenbach	**14:00 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. von der Pfarrkapelle
Sitzerath	**14:00 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. vom Kirchenchor
Bierfeld	**14:45 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung mitgest. von der Hochwald-Ochestergemeinschaft
Otzenhausen	**15:00 Uhr**	Andacht mit Gräbersegnung

MONTAG 02.11. ALLERSEELEN - KOLLEKTE FÜR DIE PRIESTERAUSBILDUNG IN DIASPORAGEBIETEN MITTEL- UND OSTEUROPAS

Otzenhausen	**18:30 Uhr**	Zentrales Allerseelenamt

DONNERSTAG 05.11. DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS

Schwarzenbach	**09:00 Uhr**	Morgenmesse
Kastel	**18:30 Uhr**	Hl. Messe anschl. Anbetung mit euchar. Segen

FREITAG 06.11. 31. WOCHE IM JAHRESKREIS

Bierfeld	**18:00 Uhr**	Andacht mit St. Martinsumzug

SAMSTAG 07.11. HL. WILLIBRORD, ABT VON ECHTERNACH, BISCHOF VON UTRECHT UND GLAUBENSBOTE

Sitzerath	**17:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier mit Austeilung der Kommunion, Sitzerath
Kastel	**18:30 Uhr**	Hl. Messe

SONNTAG 08.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DIE KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREIEN

Schwarzenbach	**09:00 Uhr**	Hl. Messe
Nonnweiler	**10:30 Uhr**	Hl. Messe zum Patrozinium St. Hubertus mitgest. vom Jagdhornbläsercorps Hegering NW, dem Jagdhornbläserchor Hochwald u. der Hochwald-Ochestergemeinschaft

DIENSTAG 10.11. HL. LEO DER GROSSE, PAPST, KIRCHENLEHRER (461)

Otzenhausen	**17:00 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

MITTWOCH 11.11. HL. MARTIN, BISCHOF (397)

Braunshausen	**17:00 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug
Nonnweiler	**17:30 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug
Schwarzenbach	**17:30 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

DONNERSTAG 12.11. HL. JOSAPHAT, BISCHOF, MÄRTYRER (1623)

Otzenhausen	**10:00 Uhr**	Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall
Kastel	**18:30 Uhr**	Anbetung

FREITAG 13.11. 32. WOCHE IM JAHRESKREIS

Kastel	**17:00 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug
Primstal	**18:00 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

SAMSTAG 14.11. 32. WOCHE IM JAHRESKREIS

Primstal	**14:00 Uhr**	Kirchenralley der Kommunionkinder in der Kirche
Braunshausen	**17:00 Uhr**	Hl. Messe
Sitzerath	**17:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier mit Volkstrauertags-Gedenken mit Austeilung der Kommunion
Primstal	**18:30 Uhr**	Wort-Gottes-Feier mit Volkstrauertags-Gedenken mit Austeilung der Kommunion

SONNTAG 15.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DAS BONIFATIUSWERK (DIASPORASONNTAG)

Bierfeld	**09:00 Uhr**	Hl. Messe mit Volkstrauertagsgedenken
Schwarzenbach	**09:00 Uhr**	Ökumenischer Gottesdienst mit Volkstrauertags-Gedenken
Braunshausen	**10:00 Uhr**	Volkstrauertagsgedenken
Kastel	**10:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier mit Volkstrauertags-Gedenken und Austeilung der Kommunion
Otzenhausen	**10:30 Uhr**	Heilige Messe mit Volkstrauertags-Gedenken mitgest. vom Männergesangverein
Nonnweiler	**11:00 Uhr**	Wort-Gottes-Feier mit Volkstrauertags-Gedenken u. Austeilung der Kommunion
Sitzerath	**17:30 Uhr**	St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

MITTWOCH 18.11. 33. WOCHE IM JAHRESKREIS

Otzenhausen	**09:00 Uhr**	Gottesdienst der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim
Sitzerath	**16:30 Uhr**	Hl. Messe mit Elisabethfeier in der Benkelberghalle

DONNERSTAG 19.11. HL. ELISABETH VON THÜRINGEN, LANDGRÄFIN (1231)

Kastel	**10:00 Uhr**	Gottesdienst im Seniorenheim „Haus Peterberg“
Kastel	**18:30 Uhr**	Anbetung

SAMSTAG 21.11. GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN JERUSALEM

Primstal	**18:00 Uhr**	Konzert Modern Church Choir
Nonnweiler	**19:00 Uhr**	Nacht der Lichter mitgest. von „Wer kommt“

SONNTAG 22.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Nonnweiler	**10:30 Uhr**	Hl. Messe - Eröffnung Ewig Gebetswoche
Schwarzenbach	**18:00 Uhr**	Abendlob im Kolpinghaus mit anschl. Begegnung

MONTAG 23.11. 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

Nonnweiler	**09:00 Uhr**	Andacht in der Kita
Kastel	**10:00 Uhr**	Andacht in der Kita
Primstal	**11:00 Uhr**	Andacht in der Kita
Braunshausen	**18:30 Uhr**	Hl. Messe

DIENSTAG 24.11. HL. ANDREAS DUNG-LAC, PRIESTER, UND GEFÄHRTEN, MÄRTYRER

Braunshausen	**10:00 Uhr**	Andacht an der Peterkapelle mit euchar. Segen
Kastel	**11:00 Uhr**	Andacht an der Marienkapelle
Primstal	**17:00 Uhr**	Andacht an der Friedhofskapelle
Otzenhausen	**18:30 Uhr**	Heilige Messe

MITTWOCH 25.11. 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

Braunshausen	**11:00 Uhr**	Andacht in der Kita
Schwarzenbach	**18:30 Uhr**	Hl. Messe

DONNERSTAG 26.11. 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

Otzenhausen	**10:00 Uhr**	Gottesdienst im Seniorenheim Haus am Ringwall
Kastel	**15:00 Uhr**	Andacht in der Tagespflege Junker
Kastel	**18:30 Uhr**	Hl. Messe

FREITAG 27.11. 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

Kastel	**10:00 Uhr**	Andacht im Seniorenheim Haus Peterberg
Bierfeld	**18:30 Uhr**	Hl. Messe

SAMSTAG 28.11. 34. WOCHE IM JAHRESKREIS

Kastel	**15:00 Uhr**	Weihnachtskonzert mitgest. von der Pfarrkapelle, Singfamily u. Kirchenchor; anschl. Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz
Sitzerath	**17:00 Uhr**	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor
Nonnweiler	**18:00 Uhr**	Konzert Rotary-Club Tholey

SONNTAG 29.11. 1. ADVENTSSONNTAG

Schwarzenbach	**08:00 Uhr**	Frühschicht mit Segnung der Adventskränze u. anschl. Frühstück im Kolpinghaus
Primstal	**10:30 Uhr**	Hl. Messe u. Abschluss Ewig Gebet mit den Kommunionkindern
Primstal	**18:00 Uhr**	Musikalisches Abendlob mitgest. von „Wer kommt“

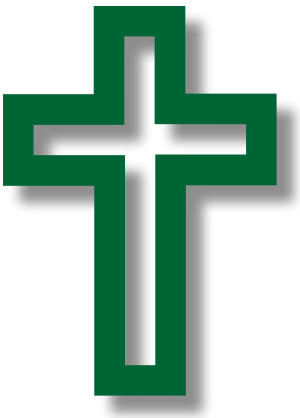
DIENSTAG 01.12. 1. ADVENTSWOCHE

Otzenhausen	**15:00 Uhr**	Seniorennachmittag mit Heiliger Messe im Pfarrheim

Verstorbene

Sterbefälle in unserer Pfarreiengemeinschaft im September 2026:

†	**01.09.2026**	**Hornetz, Kurt**	Primstal	83 Jahre
†	**13.09.2026**	**Jung, Martin**	Kastel	63 Jahre
†	**15.09.2026**	**Backes-Kuhn, Brigitte**	Primstal	66 Jahre
†	**18.09.2026**	**Meyer, Siegrid**	Primstal	87 Jahre
†	**25.09.2026**	**Kannengießer, Kurt**	Primstal	80 Jahre
†	**16.09.2026**	**Schäfer, Helmut**	Otzenhausen	77 Jahre



Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen

Vorgehensweise bei einem Sterbefall
Wir bitten Sie zuerst dem Pfarrbüro den Sterbefall zu melden. Hier laufen alle Informationen für die weitere Planung zusammen. Das Totenläuten wird, nachdem alle Termine geklärt sind, vom Pfarrbüro veranlasst. Die Küster*innen warten bis das Pfarrbüro die Information zum Totenläuten an sie weitergibt. Den Beerdigungstermin sprechen Sie bitte mit dem Pfarrbüro ab. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Es werden nur die Namen der Täuflinge veröffentlicht,
bei denen uns die schriftliche Einverständniserklärung der Eltern vorliegt!

Erntedank

MIT OFFENEN AUGEN FÜR GOTTES GABEN

Auch in diesem Jahr haben wir in unseren Kirchen das Erntedankfest gefeiert. Mit liebevoll geschmückten Altären, den Früchten der Felder und Gärten sowie festlichen Gottesdiensten haben wir sichtbar gemacht, wofür wir Gott danken: für die Gaben der Schöpfung und alles, was uns zum Leben geschenkt ist.

Erntedank erinnert uns daran, dass vieles in unserem Leben nicht selbstverständlich ist. Nahrung, Wasser, Gesundheit, Frieden, Gemeinschaft und die Schönheit der Natur können wir nicht allein machen oder erzwingen. Als Christinnen und Christen wissen wir: Unser Leben ist Geschenk. Deshalb halten wir inne, schauen dankbar auf das, was uns geschenkt wurde, und richten unseren Blick auf Gott, den Geber aller guten Gaben.

Gerade in einer Zeit, in der wir häufig auf Mangel, Sorgen und Probleme schauen, lädt uns Erntedank dazu ein, das Gute wahrzunehmen. Dankbarkeit verändert unseren Blick. Sie hilft uns zu erkennen, wie reich wir beschenkt sind, und motiviert uns zugleich, achtsam mit den Gaben der Schöpfung umzugehen und sie mit anderen zu teilen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die unsere Erntedankaltäre wieder mit viel Liebe, Kreativität und Zeit gestaltet haben. Die prachtvollen Arrangements haben unsere Kirchen bereichert und die Botschaft des Festes eindrucksvoll sichtbar werden lassen. Ebenso danken wir allen, die die Gottesdienste vorbereitet und mitgestaltet haben und so zu würdigen und festlichen Feiern beigetragen haben.

Unser Dank gilt darüber hinaus allen Menschen, die sich das ganze Jahr über für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen: den Landwirtinnen und Landwirten, den Gärtnerinnen und Gärtnern, denjenigen, die bewusst und nachhaltig leben, sowie allen, die Verantwortung für unsere Umwelt übernehmen. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass auch kommende Generationen die Schönheit und den Reichtum von Gottes Schöpfung erfahren können.

Möge die Dankbarkeit, die wir an Erntedank feiern, uns durch das ganze Jahr begleiten und uns immer wieder daran erinnern: Gott schenkt Leben in Fülle. Dafür dürfen wir dankbar sein.

Erntedankaltar Kastel
Foto: Evelyn Finkler

Erntedankaltar Otzenhausen
Foto: Hans Jürgen Schön

Erntedankaltar Primstal
Foto: Evelyn Finkler

Erntedankfest 2026

Am 3. Oktober 2026 haben wir das Erntedankfest mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche gefeiert. Der Gottesdienst wurde von Pfarrer Andreas Bronder zelebriert. Er segnete auch den Erntealtar und dankte unserem Schöpfer für die reichliche Ernte in diesem Jahr. Er hatte aber auch viele Worte des Dankes und der Anerkennung für die Mitglieder der Garten- und Naturfreunde Sitzerath übrig, die immer wieder eindrucksvoll darlegen, wie der Schöpfer die Menschen reichlich mit Nahrungsmitteln versorgt.und dankte auch für die Arbeit und die Unterstützung der Garten- und Naturfreunde Sitzerath. Wie in den vergangenen Jahren auch, haben die Mitglieder der Garten- und Naturfreunde Sitzerath sowie die Frauen der Vorstandsmitglieder in unserer Pfarrkirche wieder einen wunderschönen Erntealtar aufgebaut. Auf dem Erntealtar finden sich sehr viele Früchte des Feldes und des Gartens wieder. Aber auch viel „eingemachtes Obst" und eine große Auswahl an Marmeladen und Konfitüren konnten die Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes und anschließen in der Kirche bewundern. Der Gottesdienst wurde vom Katholischen Kirchenchor Cäcilia Sitzerath musikalisch und gesanglich gestaltet.

Anschließend feierten die Garten- und Naturfreunde das Erntedankfest weiter im Kelterhaus sowie am Sonntag. Viele Gäste haben sich dort eingefunden und bei Kaffee und Kuchen und sich bei vielen Gesprächen miteinander unterhalten.

Foto: Alfred Schmitt

Es bleibt zu hoffen, dass das Erntedankfest und die Gestaltung eines Erntealtares noch lange in und für Sitzerath erhalten bleibt.

Die Peterkapelle

BLEIBT VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN

Viele Menschen nutzen die Peterkapelle als Ort der Stille, des persönlichen Gebets und der Einkehr. Umso mehr bedauern wir, dass es in den vergangenen Wochen mehrfach zu Einbrüchen in die Kapelle gekommen ist. Dabei wurde nicht nur das Kerzengeld entwendet, sondern auch erheblicher Sachschaden verursacht.

Aus diesem Grund bleibt die Peterkapelle vorerst geschlossen. In den kommenden Wochen werden die notwendigen Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten durchgeführt, damit die entstandenen Schäden beseitigt und die Kapelle wieder in einen würdigen Zustand versetzt werden kann.

Wir bedauern diesen Schritt sehr, da die Kapelle für viele Gläubige und Besucherinnen und Besucher ein geschätzter Ort des Gebets, des Trostes und der Begegnung mit Gott ist. Gleichzeitig hoffen wir, die Peterkapelle schon bald wieder öffnen zu können und damit diesen besonderen Raum der Ruhe und Besinnung zurückzugeben.

Wir danken allen für ihr Verständnis und ihre Verbundenheit mit unserer Kapelle. Lassen Sie uns gerade in dieser Zeit die Peterkapelle und alle Menschen, die dort beten und Trost suchen, in unsere Fürbitte einschließen.

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, werden wir über die Wiedereröffnung informieren. Wir freuen uns darauf, die Peterkapelle dann wieder als offenen Ort des Glaubens und der Hoffnung begrüßen zu dürfen.

Erstkommunionvorbereitung

HAT BEGONNEN

39 Kinder aus unserer Pfarrei Am Peterberg haben sich auf den Weg zur Erstkommunion gemacht. Beim ersten Elternabend wurde den Familien das Konzept der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung vorgestellt. Außerdem erhielten die Kinder und Eltern bereits die ersten Materialien für die gemeinsame Entdeckungsreise des Glaubens. Unter dem Motto einer Schatzsuche machen sich die Kinder in den kommenden Monaten auf die Suche nach dem großen Schatz unseres Glaubens: Jesus Christus. Passend dazu gestaltet jedes Kind derzeit eine eigene Schatzkiste. Diese wird die Kinder durch die gesamte Vorbereitungszeit begleiten und bei den Gottesdiensten und Treffen immer wieder eine wichtige Rolle spielen.

Ein erster besonderer Höhepunkt war die Impulswanderung am 6. Oktober auf dem Peterberg. Gemeinsam machten sich zahlreiche Kinder und ihre Familien auf den Weg, um die biblische Schöpfungsgeschichte inmitten der Natur zu entdecken. An verschiedenen Stationen wurde über Gottes Schöpfung nachgedacht, gestaunt und gesprochen. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder erleben, wie vielfältig und wunderbar die Welt ist, die Gott uns anvertraut hat.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Picknick an der Peterkapelle. In fröhlicher Atmosphäre blieb Zeit für Begegnungen, Gespräche und das Miteinander der Familien.

Wir freuen uns über den gelungenen Start der Erstkommunionvorbereitung und wünschen unseren 39 Kommunionkindern und ihren Familien eine spannende und bereichernde Zeit auf ihrem Weg zum großen Fest der Erstkommunion.

Bericht und Fotos:
Evelyn Finkler, Gemeindereferentin

St. Martin in der Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Freitag, 06.11.26
Bierfeld
18:00 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Dienstag, 10.11.26
Otzenhausen
17:00 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Mittwoch, 11.11.26
Braunshausen
17:00 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Nonnweiler
17:30 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Schwarzenbach
17:30 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Freitag, 13.11.26
Kastel
17.00 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Primstal
18.00 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Sonntag, 15.11.26
Sitzerath
17:30 Uhr St. Martinsfeier mit anschl. Umzug

Foto: Gabriele Pohl, Pfarrbriefservice.de

Musikalische Andacht
IM ADVENT

Die Musikgruppe „Wer kommt“ der Pfarrei am Peterberg St. Peter lädt herzlich zu ihrer musikalischen Andacht am 1. Adventssonntag, 29. November 2026 ein.

Mit besinnlichen Texten und guter Musik zum Thema “Ich fange neu an“

wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen.
Beginn ist um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Primstal.
Herzliche Einladung!

Foto:pixabay

Mach mit bei der Krippenfeier
AN HEILIGABEND!

Du spielst gerne Theater, liest gerne vor, singst gerne oder möchtest einfach dabei sein? Dann mach mit bei der Gestaltung unserer Krippenfeier an Heiligabend!

Gemeinsam bereiten wir die Weihnachtsgeschichte vor und gestalten einen schönen Gottesdienst für Groß und Klein. Egal, ob du schon Erfahrung hast oder einfach einmal etwas Neues ausprobieren möchtest – wir freuen uns auf dich!

Wenn du mitmachen möchtest oder Fragen hast, melde dich bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern deiner Kirche:

- **Braunshausen:** Anne Ewerling
- **Kastel:** wird noch bekannt gegeben
- **Nonnweiler/Bierfeld:** Evelyn Finkler
- **Otzenhausen:** Svenja Ludwig
- **Primstal:** Evelyn Finkler
- **Schwarzenbach:** Katja Bock
- **Sitzerath:** wird noch bekannt gegeben

Sei dabei und hilf mit, die Weihnachtsgeschichte lebendig werden zu lassen! Wir freuen uns auf viele Kinder, die mitmachen möchten

Evelyn Finkler, Gemeindereferentin

EWIGE GEBETSWOCHE

GEMEINSAM VOR DEM HERRN

Heilige Messen mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Bleibt in meiner Liebe!

Joh 15,9

SONNTAG 22.11.	10:30 Uhr **Nonnweiler** *Feierliche Eröffnungsmesse*
MONTAG 23.11.	18:30 Uhr **Braunshausen**
DIENSTAG 24.11.	18:30 Uhr **Otzenhausen**
MITTWOCH 25.11.	18:30 Uhr **Schwarzenbach**
DONNERSTAG 26.11.	18:30 Uhr **Kastel**
FREITAG 27.11.	18:30 Uhr **Bierfeld**
SAMSTAG 28.11.	17:00 Uhr **Sitzerath** *Mitgestaltung durch den Kirchenchor*
SONNTAG 29.11.	10:30 Uhr **Primstal** *Feierliche Schlussmesse*

Alle Messen mit Aussetzung und sakramentalem Segen.

EINE WOCHE · ACHT ORTE · EIN HERR

Herzliche Einladung zur Mitfeier der Ewigen Gebetswoche!

Woche des Ewigen Gebetes

EINLADUNG ZU GEMEINSAMEN IMPULSEN

Im Rahmen der Woche des Ewigen Gebetes laden wir herzlich zu zwei besonderen Veranstaltungen ein, die Gelegenheit zum Gebet, zur Besinnung und zur Begegnung bieten.

Am **Sonntag, 22. November 2026, um 18.00 Uhr** feiern wir ein **Abendlob im Kolpinghaus.** Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum gemütlichen Austausch.

Eine weitere Einladung ergeht zur **Frühschicht am Sonntag, 29. November 2026, um 8.00 Uhr**. In dieser Feier werden die **Adventskränze gesegnet.** Anschließend sind alle Teilnehmenden herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück im Kolpinghaus eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf die gemeinsame Gestaltung dieser besonderen Tage des Gebetes und der Vorbereitung auf die Adventszeit.

Das Ortsteam Schwarzenbach

Dem Licht entgegen

BETEN. BEGEGNEN. VERWEILEN

Adevntliche Früh - und Abendgebete mit Lichtgestalten auf dem Weg zur Weihnacht!

TERMINE IM ADVENT 2026

Fr., 4.12., 6 Uhr, Primstal, Alter Chor
Barbara - Mut zum Wachsen im Verborgenen

So., 6.12., 18 Uhr, Bierfeld
Nikolaus - Licht teilen wie Nikolaus

So., 13.12., 18 Uhr, Otzenhausen
Mitgestaltet von Wer Kommt
Luzia - Lichtträgerin in dunkler Zeit

Fr., 18.12., 6 Uhr, Primstal, Alter Chor
Maria - Ja zum Licht

Herzliche Einladung zum Innehalten im Advent

Gemeinsam dem Licht entgegengehen – im Gebet, in Begegnung und im Verweilen.

Im Anschluss laden wir herzlich zum Frühstück bzw. zum Umtrunk ein.

Gemeinsam vor Gott.
Andachten mit eucharistischem Segen.
Komm.
Bete.
Sei dabei.
Dienstag 24.11.
10 Uhr | Peterkapelle auf dem Peterberg
11 Uhr | Marienkapelle in Kastel
17 Uhr | Friedhofskapelle in Primstal
IM GLAUBEN GEMEINSAM UNTERWEGS

Herzliche Einladung zu den

Weihnachts-gottesdiensten

Gemeinsam feiern wir die Geburt Jesu –
Herzliche Einladung!

Ein Licht für die Welt
Hoffnung heute und alle Tage.

GLAUBE VERBINDET.
Weihnachten auch.

Christmetten am 24.12.

15 Uhr	Sitzerath	Familien-Christmette, mitgestaltet vom Kirchenchor
17 Uhr	Primstal	Christmette, mitgestaltet von der Pfarrkapelle
22 Uhr	Nonnweiler	Christmette, mitgestaltet von der Orchestergemeinschaft Hochwald

Erster Weihnachtstag – 25.12.

9 Uhr	Otzenhausen	Hirtenamt
10:30 Uhr	Kastel	Festhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor

Zweiter Weihnachtstag – 26.12.

9 Uhr	Bierfeld	Festhochamt
9 Uhr	Schwarzenbach	Festhochamt, mitgestaltet von der Pfarrkapelle
10:30 Uhr	Braunshausen	Festhochamt, mitgestaltet vom Musikverein

Kommt und lasst uns ihn anbeten!

JAHRESLOSUNG
NACH MT 2,2

Adventsfenster 2026

AUFRUF ADVENTSFENSTER

Schon bald ist sie wieder da – **die Adventszeit.**
Wer gerne wieder ein Adventsfenster gestalten möchte, sollte dies bitte im Pfarrbüro anmelden.

Foto: Sarah Frank, Pfarrbriefservice.de

Primstal

Schwarzenbach

Herzliche Einladung an alle Frauen zu unserer Adventsfeier am **Donnerstag, 03.12.2026**. Wir beginnen um **18.00 Uhr** mit einer Heiligen Messe im Kolpinghaus.

Primstal

HERZLICHE EINLADUNG

Wir laden alle Frauen zu unserem besinnlichen Frauenfrühstück am **Donnerstag, 12. November 2026 um 9 Uhr in den Pfarrsaal Primstal** ein.

Wir beginnen mit einem besinnlichen Impuls zum Thema „Im Frieden mit mir“

Anschließend stärken wir uns mit einem guten Frühstück. Das bietet auch Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und Austausch.

Bitte meldet euch bis zum **08. November 2026** bei Helga Holz, Tel. 1227 an!

Innerhalb von Primstal bieten wir einen Fahrdienst an. Wer an diesem Morgen zu Hause abgeholt werden möchte, teile das bitte bei der Anmeldung mit.

Der Unkostenbeitrag beträgt für Mitgliederinnen 8 € und für Nichtmitgliederinnen 10 €.
Wir freuen uns auf euch!

Herzliche Einladung!

Offener Dialog mit den Teilnehmenden

INFORMATIONSVERANSTALTUNG ZUR GEPLANTEN FUSION DER PASTORALEN RÄUME THOLEY UND ST. WENDEL

Am 12. September begrüßte das Leitungsteam des Pastoralen Raums Tholey die Gremien sowie die Delegierten der Orte von Kirche zu einer Informationsveranstaltung im Pfarrheim Alsweiler.

Ziel war es, über die geplante Fusion der Pastoralen Räume Tholey und St. Wendel zu informieren, einen gemeinsamen Wissensstand zu schaffen und Raum für Fragen, Rückmeldungen sowie erste Einschätzungen zu geben. Die Leitungsteams der Pastoralen Räume Tholey und St. Wendel hatten dem Bischof vorgeschlagen, einen Zusammenschluss der beiden Pastoralen Räume zu prüfen. Der Bischof hat diesen Vorschlag aufgegriffen und plant im Rahmen seiner Willensbildung ein förmliches Anhörungsverfahren einzuleiten.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Susanne Zöhler die rund 50 Anwesenden und erläuterte die Ziele des Vormittags. „Heute geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, offene Fragen zu klären, Unsicherheiten abzubauen und ein möglichst klares Bild von den weiteren Perspektiven zu gewinnen."
Den geistlichen Impuls gestaltete Sebastian Leinenbach mit einem Gebet, das an das Synodengebet des Bistums Trier angelehnt war. Dabei wurde um den Beistand des Heiligen Geistes für die anstehenden Beratungen gebetet.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Anliegen und Erwartungen der ehrenamtlich Engagierten. Unter der Moderation von Karin Müller-Bauer von der Fachgruppe Organisationsberatung des Bischöflichen Generalvikariats wurden die wichtigsten Fragen und Sorgen der Teilnehmenden gesammelt und priorisiert. Die höchste Priorität erhielt die Frage: „Wie können wir gute Wege in die Zukunft finden?" Ebenso beschäftigten die Teilnehmenden die Fragen „Warum eine Fusion?" und „Warum jetzt beziehungsweise warum so schnell?".

Darüber hinaus wurde die Sorge geäußert, dass die Kirche durch immer größere Strukturen weiter an Nähe zu den Menschen verlieren könnte und sich dies auch auf das ehrenamtliche Engagement vor Ort auswirken würde.

Die anschließende Aussprache war von einem offenen und sachlichen Austausch geprägt. Die zahlreichen Wortmeldungen machten deutlich, dass die Teilnehmenden die Entwicklung der Kirche in der Region aufmerksam begleiten und sich aktiv in den Prozess einbringen möchten.
So erklärte der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Am Schaumberg Christi Himmelfahrt, Benedikt Groß: „Wenn die Räume immer größer werden, besteht die Gefahr, dass genau jene Nähe verloren geht, die pastorale Arbeit eigentlich auszeichnen sollte." In den Beiträgen wurde sowohl der Wunsch nach zukunftsfähigen Strukturen als auch nach einer Kirche deutlich, die nahe bei den Menschen bleibt.
Zugleich hoben die ehrenamtlich Engagierten hervor, dass sich seit der Gründung des Pastoralen Raums Tholey eine gemeinsame Identität entwickelt habe und zahlreiche positive Entwicklungen angestoßen sowie umgesetzt worden seien.

Über die Rahmenbedingungen und den Ablauf des Anhörungsverfahrens informierten Christian Heckmann, Leiter des Bereichs Organisation und Digitalisierung im Bischöflichen Generalvikariat Trier, sowie Dr. Thorsten Hoffmann, Leiter der Abteilung Ausbildung und Personalentwicklung. Sie erläuterten die organisatorischen, personellen und pastoralen Fragestellungen, die mit einer möglichen Fusion verbunden sind, und standen den Teilnehmenden für Fragen zur Verfügung.

In seinen Erläuterungen machte das Leitungsteam deutlich, dass mögliche Veränderungen vor allem die Ebene eines zukünftigen Pastoralen Raumes betreffen würden. Die Arbeit der Gremien in den Kirchengemeinden und Pfarreien wäre von einer Fusion nicht betroffen. Alle gewählten Gremien auf dieser Ebene blieben unverändert bestehen. Die Kirchengemeinden würden weiterhin als eigenständige Rechtsträger über ihre Haushalte und Gebäude entscheiden. Auch die Pfarreien und Orte von Kirche blieben weiterhin wichtige Träger kirchlichen Lebens. Das ehrenamtliche Engagement werde dabei auch künftig eine zentrale Rolle spielen.

Zum Abschluss bedankte sich das Leitungsteam bei den Teilnehmenden und den Gästen. Es würdigte die Offenheit der Gespräche und den kritischen, zugleich respektvollen Austausch in einer wertschätzenden Atmosphäre. Diese Haltung bildet eine wichtige Grundlage für die weitere Gestaltung kirchlichen Lebens in der Region.

sz 29.09.2026
Fotos: Nicole Feld

Thomas Martin als Leitender Kantor

FÜR DEN PASTORALEN RAUM THOLEY BEAUFTRAGT!

Mit einem feierlichen Wortgottesdienst im Dom zu Trier hat Bischof Dr. Stephan Ackermann am 19. September 2026 die neuen Leitenden Kantorinnen und Kantoren des Bistums in ihren Dienst eingeführt. Zu ihnen gehört auch Thomas Martin, der künftig als Leitender Kantor für den Pastoralen Raum Tholey tätig sein wird.

Die Einführung der Leitenden Kantorinnen und Kantoren ist ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der kirchenmusikalischen Arbeit im Bistum. Im Zuge der Umsetzung der Trierer Bistumssynode wurden mit den Pastoralen Räumen neue Strukturen geschaffen, um die Zusammenarbeit von Seelsorge und Kirchenmusik zu stärken.

In seiner Predigt betonte Bischof Dr. Stephan Ackermann die zentrale Bedeutung der Kirchenmusik für das kirchliche Leben. Kirchenmusik sei nicht lediglich eine musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, sondern ein wesentlicher Teil der Verkündigung des Glaubens. Sie helfe Menschen, die Botschaft des Evangeliums zu erfahren und sich mit den Wurzeln des Glaubens zu verbinden.

Als Leitender Kantor übernimmt Thomas Martin seit Beginn diesen Jahres eine besondere Verantwortung. Neben seinen bisherigen kirchenmusikalischen Aufgaben wird er die Zusammenarbeit der Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker im gesamten Pastoralen Raum fördern, Projekte koordinieren und die Vernetzung mit den pastoralen Teams unterstützen. Ebenso gehören die Förderung des Chorgesangs, die Begleitung musikalischer Gruppen sowie die Ausbildung und Unterstützung von Kantorinnen, Kantoren und weiteren ehrenamtlich Musizierenden zu seinem Aufgabenbereich.

Der Pastorale Raum Tholey gratuliert Thomas Martin herzlich zu dieser Beauftragung und wünscht ihm für seinen Dienst Gottes Segen, Freude an der Musik und viele inspirierende Begegnungen mit den Menschen in unseren Pfarreien. Möge sein Wirken dazu beitragen, dass Kirchenmusik auch weiterhin Menschen verbindet, Glauben stärkt und lebendige Gottesdienste gestaltet.

© Susanne Zöhler
Fotos: Stefan Schneider, Bistum Trier

Glauben bezeugen – Hoffnung teilen

Diaspora-Sonntag

15. Nov. 2026

Deine Spende *wirkt.*

www.bonifatiuswerk.de

Hilfswerk für den Glauben
bonifatius werk

Impressum

Pfarrbrief für die Pfarrei
Am Peterberg St. Peter

Herausgeber:
Pfarrei Am Peterberg St. Peter

Redaktion:
Seelsorgeteam mit den
Pfarrsekretärinnen
Stephanie Schneider u. Birgit Paulus

Anschrift der Redaktion

Pfarrei Am Peterberg St. Peter
Matzenberg 1, 66620 Primstal
Tel.: 0 68 75 - 229
Email: pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de

Texte und Bilder:

Redaktionsteam; Pfarrbriefservice.de; image

Gestaltung und Druck:
Die Gemeindebriefagentur
eine Marke der Stefanie Zimmer UG,
www.gemeindebriefagentur.de

Übersenden Sie Ihre E-Mail-Beiträge bitte ausschließlich an:
pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
oder geben Sie Ihre Beiträge mit Angabe des Verfassers und Telefon-Nr. in ausgedruckter Form zu den bekannten Öffnungszeiten im Pfarrbüro Primstal oder Nonnweiler ab.

Bitte nutzen Sie ab sofort:

pfarrei-am-peterberg@bistum-trier.de
Auch unsere Homepage finden Sie zukünftig unter **pfarrei-am-peterberg.de**

Wichtige Infos:

- Bitte reichen Sie Ihre Beiträge möglichst als **Word-Datei** ein.
- Bitte senden Sie Bilder/Grafiken möglichst im **Original** ans Pfarrbüro, damit wir ggfs. noch Bildbearbeitungen vornehmen können.
- Für Bilder/ Grafiken müssen zudem die entsprechenden **Bildrechte** angegeben werden.
- Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne!
- Für **unverlangt** eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir **keine Gewähr**.

Redaktionsschluss für Pfarrbrief Dezember 2026:

Der Redaktionsschluss ist der 15.11.26!

Später eingereichte Artikel können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Pfarrbrief erscheint monatlich und ist zu einem Unkostenbeitrag von 1,20 Euro je Ausgabe in allen Kirchen und den bekannten Auslegestellen erhältlich.

Aktuelle Mitteilungen sowie Informationen zu Sterbeämtern können Sie auf unserer Homepage www.pfarrei-am-peterberg.de einsehen.